

---

# Klimawandelanpassungsmodellregion (KLAR!) „Terra future“: Klimawandel und Gesundheit Hydrologische Ereignisse

---

Auswirkungen des Klimawandels auf die Gesundheit wurden in zahlreichen Studien belegt und zählen zu den zentralsten gesundheitspolitischen Herausforderungen des 21. Jahrhunderts. Zwischen ländlichen und städtischen Regionen sind die Effekte des Klimawandels stark unterschieden und die Lösungsmodelle werden idealer Weise unter Einbezug der Gemeinden, regionaler transdisziplinärer Forschung und der Bevölkerung entwickelt.

## Hydrologische Ereignisse

Eine gesonderte Bedeutung wird hydrologischen Ereignissen zugerechnet, da sie sowohl direkten Einfluss auf den Menschen haben als auch die Trinkwasserqualität beeinflussen können.

## Ursachen

- Hochwässer,
- lokale Starkregenereignisse,
- Gewitter,
- Dürreperioden,
- Schneefall,
- Vereisung,
- sowie inneralpiner Hochnebel

## Feinstaubbelastung



Inneralpiner Hochnebel in Folge von Inversionswetterlagen, kann oberhalb von Siedlungsgebieten eine Anreicherung von Feinstaub mit sich ziehen und so den Schadstoffgehalt der Luft stark ansteigen lassen. Dies hat eine Belastung der Atemwege zur Folge.

### **Wasserverunreinigungen**

Hochwässer, auch in Folge lokaler Starkregenereignisse stellen in Verbindung mit voriger Dürre ein Problem dar, da die ausgetrockneten Böden nicht immer in der Lage sind, die auftretenden Wassermassen zu absorbieren und infolgedessen Hochwässer auch abseits von Flüssen entstehen können.

Wie gut ein Boden seine Funktion als Speicher und Puffer erfüllen kann, hängt zu einem wesentlichen Teil vom Humusanteil ab. Bei Hochwässern kann es zu Ausschwemmung von im Boden befindlichen Stoffen kommen, die für die unmittelbare Umwelt problematisch werden können.

Bei konterminierten Böden, Deponien oder Lagerstätten mit Problemstoffen, kann ein Austritt der vor Ort befindlichen Stoffe die umliegenden Gewässer und auch das Grundwasser belasten. Das hat wiederum Folgen für die Qualität des Trinkwassers.

### **Maßnahmen**



- Vorbeugende bauliche Maßnahmen an gefährdeten Deponien und Lagerstätten
- einen Interventionsplan für den Notfall erstellen auf Gemeindeebene mit den Organen der öffentlichen Sicherheit und Schlüsselpersonen in der Bevölkerung

### **RÜCKFRAGEN & KONTAKT:**

Klimawandelanpassungsmanager der Region „Terra future“  
DI Bernhard Reinitzhuber  
Marktplatz 21  
9584 Finkenstein

[www.kem-terra.at](http://www.kem-terra.at)

<https://www.facebook.com/groups/896432323853072/>

[kem.terra@ktn.gde.at](mailto:kem.terra@ktn.gde.at)

Tel. 0699 / 81 23 70 66

Büroöffnungszeiten:

Finkenstein, Gemeindeamt: Jeden Montag 13:15 bis 15:45

*Vorherige Terminvereinbarung (per Mail, Tel.) erforderlich.*